

General- und Provinzial-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen

Verlagsgebäude: Große Ulrichstraße 16. Ecke Radwegstraße 12 bis 14. Bismarckstraße 1. Eingang für Verlag, Expedition und Druckerei: Radwegstraße; für Redaktion: Bismarckstraße. — Fernsprechnummer: Verlag Nr. 1216. Redaktion Nr. 423, Expedition und Druckerei Nr. 312. — Hauptstellen: Obere Leipzigerstraße 34 (Tel. Nr. 1355) und Burgstraße 7, in Glöckchenstraße (Tel. Nr. 1405). — Eigenes Retentions-Bureau in Berlin 93, Bismarckstraße 16. Der General-Verleger für Halle und die Provinz Sachsen erscheint täglich nachmittags (mit Ausnahme von Sonn- und Feiertagen) und kostet bei steter Zahlung in Halle a. S. und in den Orten der Umgebung mit Wöchentlichem 50 Pfennig, mit monatlichem einmal erhaltenden Postabonnement 70 Pfennig. Die Welt im Bild 75 Pfennig, mit halben Beilagen 85 Pfennig, im Postabonnement halbiert die Ausgabe A (ohne Sonder-Beilagen) 40 Pfennig, die Ausgabe B, 40 Pfennig, die Ausgabe C, 50 Pfennig, die Ausgabe D, 50 Pfennig, die Ausgabe E, 50 Pfennig, die Ausgabe F, 50 Pfennig. — Die Welt im Bild 75 Pfennig, mit halben Beilagen 85 Pfennig, im Postabonnement halbiert die Ausgabe A (ohne Sonder-Beilagen) 40 Pfennig, die Ausgabe B, 40 Pfennig, die Ausgabe C, 50 Pfennig, die Ausgabe D, 50 Pfennig, die Ausgabe E, 50 Pfennig, die Ausgabe F, 50 Pfennig. — Die Welt im Bild 75 Pfennig, mit halben Beilagen 85 Pfennig, im Postabonnement halbiert die Ausgabe A (ohne Sonder-Beilagen) 40 Pfennig, die Ausgabe B, 40 Pfennig, die Ausgabe C, 50 Pfennig, die Ausgabe D, 50 Pfennig, die Ausgabe E, 50 Pfennig, die Ausgabe F, 50 Pfennig.

Nummer 211

Halle a. S., Dienstag, den 8. September 1914

26. Jahrgang

Mauberge gefallen!

40000 Kriegsgefangene. — 400 Geschütze erobert!

Großes Hauptquartier, 8. September. (W. S. B.) Mauberge hat gestern kapituliert. 40000 Kriegsgefangene, darunter 4 Generale, 400 Geschütze und zahlreiches Kriegsgerät sind in unsere Hände gefallen.

Der Reichstanzler gegen England.

Die Norddeutsche Allgemeine Zeitung veröffentlicht folgende, aus dem Großen Hauptquartier am 2. September datierte Mitteilung des Reichstanzlers an die Vertreter der beiden größten amerikanischen Friedensorganismationen, der United Press und der Associated Press:

„Ich weiß nicht, was man in Amerika über diesen Krieg denkt. Ich nehme aber an, daß dort in der Regel der Zeitschriftenhandel mit dem Kaiser von England und dem König von England bekannt geworden ist, der unvorstellbar vor der Geschichte dafür zeugt, daß die Kaiser bis zum letzten Augenblick bemüht gewesen sind, den Frieden zu erhalten. Die Bemühungen mußten aber vergeblich bleiben, da England unter allen Umständen den Krieg nicht aufgeben wollte. Die durch das Kriegsereignis hindurch den USA durchgeführte Politik des Neutralitätsstandes in England und Frankreich ermöglichte die günstigste Gelegenheit, die sich ihm bot, die oft betonte Friedensliebe zu bezeugen, ungenützt vorüberzugehen, sich hätte eigentlich der Partei mit Frankreich und England verbinden zu können. Wenn sich einmal die Archive öffnen, so wird die Welt erfahren, wie oft England die Friedensliebe entgegengebracht. Aber England wollte eine Kriege mit Deutschland nicht. Die Entschlossenheit auf die Verteidigung Deutschlands und in dem Gefühl, das durch deutsche Zügellosigkeit und deutschen Haß an demselben Ort überlassen wurde, in sich selbst ein Bewusstsein der Gewalt nicht niederzuerkennen, wie es kleineren Spanien, Holland und Frankreich niedergeworfen hat. Diesen Moment hielt es jetzt für gekommen, und so bot ihm dann der Versuch, der deutschen Truppen in Belgien einen willkommenden Vorwand, am Kriege teilzunehmen. Zu diesem Einmarsch aber war Deutschland gezwungen, weil es dem benachteiligten französischen Vormarsch antworten mußte und deshalb nur auf diesen wartete, um sich Frankreich anzuschließen. Das ist für England nur ein Vorwand war, beweist die Tatsache, daß Staatsminister Grey bereits am 2. August nachmittags, also bevor die Erklärung des belgischen Neutralitäts durch Deutschland erfolgte, dem französischen Botschafter die Hilfe Englands bebingungslos für den Fall aufwies, daß die deutsche Flotte die französische Küste angreife. Was für eine Stellung aber kennt die englische Politik nicht, und so hat das englische Volk, das sich jetzt als Kämpfer für Freiheit und Recht betrachtet, sich mit England, dem Vertreter desarchaischen Selbststimmens, verbündet, mit einem Lande, das keine geistige und keine religiöse Freiheit kennt, das die Freiheit der Völker wie Indiosindien mit Füßen tritt. Schon gegen England einzutreten, das es sich dermaßen hat und das Deutschland seine Hilfe gegen sich bezieht, ist nicht nur ein Verstoß gegen die Prinzipien des Völkerrechts, sondern ein Verstoß gegen die Prinzipien der Menschlichkeit. England verweigert nach Maßigkeit in seinem Handel und seinen Aktionen zu lächeln, indem es, unbeschämter als die Kaiser, die seine Bemühungen um einen Frieden, Japan zu dem Raubzug gegen Rußland aufhebt, die Meger in Afrika zum Kampf gegen die Deutschen in den Kolonien führt, und nachdem es den Neutralitätsstand in den ganzen Welt untergraben hat, einen Gebirge der Mitternacht eröffnet. So wird es ihren Absichten erzählen, daß deutsche Truppen belagerte Dörfer und Städte niedergebrannt haben, Städte aber verbrannt, daß belagerte Städte wehrlos versunken sind, daß die französische Armee in Belgien eingeschlossen haben. Beamte belagerte Dörfer haben unsere Offiziere zum Gefen geblieben und über den Krieg hinweg erschaffen und gegen alles Völkerrecht die ganze Zivilbevölkerung Belgiens auslöschten, die in Belgen unserer Truppen nach anfänglicher fremdlicher Empörung mit verteilten Waffen in großem Komplexen sich selbst. Belgische Frauen durchführten die Arbeit, die sie, im Quartier angeordnet, zur Ruhe setzten, die Hilfe, England wird auch nicht von den Dum-Dum-Geschossen erzählen, die den Engländern und Franzosen trotz aller Abkommen

und heuchlerisch verkündeten Humanität verbrochen worden sind und die Sie hier in der Original-empörung einsehen können, so wie Sie bei englischen und französischen Gelegenheiten gesehen worden sind. Der Kaiser hat mich ermächtigt, alles dies zu sagen und zu erklären, daß er volle Vertrauen in das Gerechtigkeitssinn der Amerikaner hat, die sich durch den Völkerkrieg, den unsere Gegner gegen uns führen, nicht täuschen lassen wird. Wer seit dem Ausbruch des Krieges in Deutschland gelebt hat, hat die große moralische Bollwerk des Deutschen, die von beiden Seiten herbringt, zur Verteidigung ihres Rechtes auf Christus freudig und heroisch, selbst beobachtet können und weiß, daß dieses Volk, keiner unmöglichen Grenzlinien und seiner Freiheit schied. Wir werden Ihnen sagen, daß der moralischen Würde, die die deutsche Sache unserer Truppen gibt, und schließlich werden auch die größten Taten unserer Siege so wenig wie unter Welt zurückblieben.

Diese Erklärung des Reichstanzlers, die das englische Gegenrecht offensichtlich gründlich und für immer mindert, in Amerika gesehen wird, ist, wie wir hören, auf fast telegraphischem Wege über den Ozean geschickt worden. Es ist die barocke Freigabe der Deutschen, wie sie die brüderliche Verbindung abschneiden und sie werden dazu offensichtlich auch künftig nicht imstande sein. Ein besonderer Anstoß zu der Erklärung des Reichstanzlers hat vermutlich die große Tatsache gegeben, daß die Kaiser an den Präsidenten Wilson eine Gesandtschaft abgeschickt haben, die beantragt ist, in Amerika über die barocke Freigabe der Deutschen, wie sie die brüderliche Verbindung abschneiden und sie werden dazu offensichtlich auch künftig nicht imstande sein. Diese Gesandtschaft besteht aus dem Minister Carton de Wiart, de Sevelier, Warber und Spang. Sie ist am morgigen Montag in London eingetroffen und am Mittwoch weitergereist. Am Dienstag wurde sie dem König George und dem Herzog Edward Grey empfangen. Diese Gesandtschaft stellt Ansprüche der belgischen Exilanten, die durch die deutsche Völkerrecht über uns war, als das zu unbeschämter, daß die Wahrheit in Amerika bekannt werden, die Wahrheit vor allem über die belgischen Grenzen und über die englischen Dum-Dum-Geschäfte.

England beginnt zu fürchten.

In England wird die Stimmung allmählich immer düsterer. Die unaufrichtigen Siege der deutschen Armeen lassen sich dem englischen Publikum selbst in der augenblicklichen englischen Presse nicht mehr ganz verheimlichen, vielmehr nach größere Misstrauen oder sogar dem Engländern die unläugbaren Erfolge der deutschen Flotte ein. Dazu kommt eine wohlbekannt Ängst vor den deutschen Luftschiffen.

Der Londoner Korrespondent des „Diurnal d'Alsia" stellt die bittere Enttäuschung des englischen Publikums fest, das gerade als die große Entscheidung mit der Entscheidung der deutschen Flotte wartet. Dieses Warten ist am unzulässig, als daß deutsche Kanonen fähig in Frankreich vorzürden. Außerdem müssen die Engländer den fortwährenden Klagen der Deutschen über die deutsche Torpedoboots hören. Einige deutsche Torpedoboots hätten sogar die englische Westküste durchbrochen und seien an der Ostküste Englands erschienen. Eine längere Dauer dieses Gegenstandes und Mangels an militärischer Erfolge der englischen Flotte würde auf die englische Volkspresse höchst erschütternd wirken. (S. 2. A.)

Über die Sperrenflucht wird aus Rotterdam gemeldet:

„Der Times" meldet, daß die englische Marine auch dem beauftragt worden ist, Angriffen gegen den am dem der Luft abzuwehren. Hydropläne paratieren regelmäßig die Ostküste Englands entlang, um auf deutsche Torpedoboots und Flugzeuge zu lauern. Nachts arbeiten sie mit leuchtenden Projektionsgeräten, um sich den Luftschiffen entgegenzusetzen, um sich zu werden Flugzeuge bereitzustellen.

Neue Verluste der englischen Kriegsmarine

Die in der vorhergehenden räumlichen Kriegsbewertung erwähnte große englische Verluste wegen des sinken des britischen in der deutschen Flotte findet ihren Ausdruck in einer ganzen Reihe von Meldungen englischer Marine und der Schiffbesitzer. Der Engländer teilte durch seinen Teils durch den Angriff deutscher Kreuzer. Eine neue berattige Meldung bringt die „Times":

Die in der vorhergehenden räumlichen Kriegsbewertung erwähnte große englische Verluste wegen des sinken des britischen in der deutschen Flotte findet ihren Ausdruck in einer ganzen Reihe von Meldungen englischer Marine und der Schiffbesitzer. Der Engländer teilte durch seinen Teils durch den Angriff deutscher Kreuzer. Eine neue berattige Meldung bringt die „Times":

Die in der vorhergehenden räumlichen Kriegsbewertung erwähnte große englische Verluste wegen des sinken des britischen in der deutschen Flotte findet ihren Ausdruck in einer ganzen Reihe von Meldungen englischer Marine und der Schiffbesitzer. Der Engländer teilte durch seinen Teils durch den Angriff deutscher Kreuzer. Eine neue berattige Meldung bringt die „Times":

Die in der vorhergehenden räumlichen Kriegsbewertung erwähnte große englische Verluste wegen des sinken des britischen in der deutschen Flotte findet ihren Ausdruck in einer ganzen Reihe von Meldungen englischer Marine und der Schiffbesitzer. Der Engländer teilte durch seinen Teils durch den Angriff deutscher Kreuzer. Eine neue berattige Meldung bringt die „Times":

Die in der vorhergehenden räumlichen Kriegsbewertung erwähnte große englische Verluste wegen des sinken des britischen in der deutschen Flotte findet ihren Ausdruck in einer ganzen Reihe von Meldungen englischer Marine und der Schiffbesitzer. Der Engländer teilte durch seinen Teils durch den Angriff deutscher Kreuzer. Eine neue berattige Meldung bringt die „Times":

Die in der vorhergehenden räumlichen Kriegsbewertung erwähnte große englische Verluste wegen des sinken des britischen in der deutschen Flotte findet ihren Ausdruck in einer ganzen Reihe von Meldungen englischer Marine und der Schiffbesitzer. Der Engländer teilte durch seinen Teils durch den Angriff deutscher Kreuzer. Eine neue berattige Meldung bringt die „Times":

Die in der vorhergehenden räumlichen Kriegsbewertung erwähnte große englische Verluste wegen des sinken des britischen in der deutschen Flotte findet ihren Ausdruck in einer ganzen Reihe von Meldungen englischer Marine und der Schiffbesitzer. Der Engländer teilte durch seinen Teils durch den Angriff deutscher Kreuzer. Eine neue berattige Meldung bringt die „Times":

Die in der vorhergehenden räumlichen Kriegsbewertung erwähnte große englische Verluste wegen des sinken des britischen in der deutschen Flotte findet ihren Ausdruck in einer ganzen Reihe von Meldungen englischer Marine und der Schiffbesitzer. Der Engländer teilte durch seinen Teils durch den Angriff deutscher Kreuzer. Eine neue berattige Meldung bringt die „Times":

Die in der vorhergehenden räumlichen Kriegsbewertung erwähnte große englische Verluste wegen des sinken des britischen in der deutschen Flotte findet ihren Ausdruck in einer ganzen Reihe von Meldungen englischer Marine und der Schiffbesitzer. Der Engländer teilte durch seinen Teils durch den Angriff deutscher Kreuzer. Eine neue berattige Meldung bringt die „Times":

Wie die deutschen Husaren in Neims einrückten

Wie die deutschen Husaren in Neims einrückten

Wie die deutschen Husaren in Neims einrückten

Wie die deutschen Husaren in Neims einrückten

Wie die deutschen Husaren in Neims einrückten

Wie die deutschen Husaren in Neims einrückten

Wie die deutschen Husaren in Neims einrückten

Deutsche Kriegsbriefe.

Gemüchlich zur Veröffentlichung erstellt ... (Lieber, Bruder, etc.)

Das Große Donauquartier des Reichers ist heute noch 170 Kilometer weitrer geflohen worden, und damit tief in den Rücken der Deutschen ...

Stieg freilich an, obwohl das vollkommen als ... Die Kämpfe um Nancy.

Die Kämpfe um Nancy.

Auf dem westlichen Kriegsschauplatz haben in Gegenwart des Reiches die Ereignisse sich ...

Es ist wie auf der Meise im Großen Donauquartier an hundertfünfzig Stellen ...

Reichstagsabgeordneter Frant gefallen.

Berlin, 8. September. Der bekannte sozialdemokratische Reichstagsabgeordnete Dr. ...

Der Tod hat Frant gleich am ersten Tage, der ihn ins Gefecht brachte, an fränkischem Boden ...

Was das Reich betrifft, wurde Frant durch Kapitän getötet. Der Reichstag teilte ...

Was eine Meldung des Reichertages über den 'Sozialisten' Frant ...

Rein Sonderfrieden.

Aus Rom wird gemeldet: Der zwischen den Mächten des Dreierbundes in London geschlossene Vertrag ...

Es handelt sich um die von Gen. Cambon und Bismarck ...

Ein neuer Erfolg der Armee Danis.

Wien, 7. September. Amlich wird gemeldet: Aus Wien ...

Der Stellvertreter des Obersten Generalfeldmarschalls.

Wien, 8. September. Die Wiener Illg. ...

Die Räumung erfolgte meistens, ohne jede ...

Das Reich hat sich im letzten Augenblicke ...

Reines Fenitellen.

Erna Fischer, die bekannte, jugendlich dramatische Sängin, deren ...

Am Reichstag teilte ...

5000 Serben gefangen!

Wien, 8. September. Aus dem Kriegsbüro ...

Die militärische Verlesung ...

Während das deutsche Eintrags-Verfahren ...

Die deutsche Finanzverwaltung in Belgien.

Wie wir erfahren, reist der Geh. Oberrechnungsrat ...

Das letzte Angebot.

Vorgefirt ist in Paris ein amtliches Dekret ...

Die verhungerten Russen.

Ueber die eintägige russische Verhelfung ...

Die russische Kriegsbefehlsabteilung ...

Ein Reiterhieb im Ostergang.

Das letzte Ereignis für den unerschütterlichen Geist ...

Aufhebung der Höflichkeit für Nahrungsmitel in Ostpreußen.

Die Reichsregierung hat beschlossen ...

hatte erreicht, das das schon vor zwei Jahren ...

Der Reichstag teilte ...

hatte erreicht, das das schon vor zwei Jahren ...

hatte erreicht, das das schon vor zwei Jahren ...

Nancy.

Nancy, Hauptstadt von Lothringen, ...

Nancy, Hauptstadt von Lothringen, ...

Das Reich hat sich im letzten Augenblicke ...

Das Reich hat sich im letzten Augenblicke ...

Das Reich hat sich im letzten Augenblicke ...

Das Reich hat sich im letzten Augenblicke ...

Das Reich hat sich im letzten Augenblicke ...

Das Reich hat sich im letzten Augenblicke ...

Ein Todesritt afrikanischer Jäger im Oberelsaß.

Aus Köln mit der Franz. Bl. berichtet:
 Am 20. August kam der Beich in ein Bataillon eines Kavallerieregiments mit 200 Mann von Metz in den Ort Oberelsaß. Die Besatzung bestand aus 100 Mann und 100 Pferden. Die Besatzung bestand aus 100 Mann und 100 Pferden. Die Besatzung bestand aus 100 Mann und 100 Pferden.

Das Kavallerie-Bataillon marschierte mit Eile nach Oberelsaß. Die Besatzung bestand aus 100 Mann und 100 Pferden. Die Besatzung bestand aus 100 Mann und 100 Pferden. Die Besatzung bestand aus 100 Mann und 100 Pferden.

Das Kavallerie-Bataillon marschierte mit Eile nach Oberelsaß. Die Besatzung bestand aus 100 Mann und 100 Pferden. Die Besatzung bestand aus 100 Mann und 100 Pferden. Die Besatzung bestand aus 100 Mann und 100 Pferden.

Das Kavallerie-Bataillon marschierte mit Eile nach Oberelsaß. Die Besatzung bestand aus 100 Mann und 100 Pferden. Die Besatzung bestand aus 100 Mann und 100 Pferden. Die Besatzung bestand aus 100 Mann und 100 Pferden.

Das Kavallerie-Bataillon marschierte mit Eile nach Oberelsaß. Die Besatzung bestand aus 100 Mann und 100 Pferden. Die Besatzung bestand aus 100 Mann und 100 Pferden. Die Besatzung bestand aus 100 Mann und 100 Pferden.

Das Kavallerie-Bataillon marschierte mit Eile nach Oberelsaß. Die Besatzung bestand aus 100 Mann und 100 Pferden. Die Besatzung bestand aus 100 Mann und 100 Pferden. Die Besatzung bestand aus 100 Mann und 100 Pferden.

Das Kavallerie-Bataillon marschierte mit Eile nach Oberelsaß. Die Besatzung bestand aus 100 Mann und 100 Pferden. Die Besatzung bestand aus 100 Mann und 100 Pferden. Die Besatzung bestand aus 100 Mann und 100 Pferden.

Das Kavallerie-Bataillon marschierte mit Eile nach Oberelsaß. Die Besatzung bestand aus 100 Mann und 100 Pferden. Die Besatzung bestand aus 100 Mann und 100 Pferden. Die Besatzung bestand aus 100 Mann und 100 Pferden.

Das Kavallerie-Bataillon marschierte mit Eile nach Oberelsaß. Die Besatzung bestand aus 100 Mann und 100 Pferden. Die Besatzung bestand aus 100 Mann und 100 Pferden. Die Besatzung bestand aus 100 Mann und 100 Pferden.

Das Kavallerie-Bataillon marschierte mit Eile nach Oberelsaß. Die Besatzung bestand aus 100 Mann und 100 Pferden. Die Besatzung bestand aus 100 Mann und 100 Pferden. Die Besatzung bestand aus 100 Mann und 100 Pferden.



Die neue Westliche Fronte, veröffentlicht folgenden zeitigen Westlichen Bericht:

Die neue Westliche Fronte, veröffentlicht folgenden zeitigen Westlichen Bericht:
 Die neue Westliche Fronte, veröffentlicht folgenden zeitigen Westlichen Bericht.

Die neue Westliche Fronte, veröffentlicht folgenden zeitigen Westlichen Bericht:
 Die neue Westliche Fronte, veröffentlicht folgenden zeitigen Westlichen Bericht.

Die neue Westliche Fronte, veröffentlicht folgenden zeitigen Westlichen Bericht:
 Die neue Westliche Fronte, veröffentlicht folgenden zeitigen Westlichen Bericht.

Die neue Westliche Fronte, veröffentlicht folgenden zeitigen Westlichen Bericht:
 Die neue Westliche Fronte, veröffentlicht folgenden zeitigen Westlichen Bericht.

Die neue Westliche Fronte, veröffentlicht folgenden zeitigen Westlichen Bericht:
 Die neue Westliche Fronte, veröffentlicht folgenden zeitigen Westlichen Bericht.

Die neue Westliche Fronte, veröffentlicht folgenden zeitigen Westlichen Bericht:
 Die neue Westliche Fronte, veröffentlicht folgenden zeitigen Westlichen Bericht.

Die neue Westliche Fronte, veröffentlicht folgenden zeitigen Westlichen Bericht:
 Die neue Westliche Fronte, veröffentlicht folgenden zeitigen Westlichen Bericht.

Die neue Westliche Fronte, veröffentlicht folgenden zeitigen Westlichen Bericht:
 Die neue Westliche Fronte, veröffentlicht folgenden zeitigen Westlichen Bericht.

Die neue Westliche Fronte, veröffentlicht folgenden zeitigen Westlichen Bericht:
 Die neue Westliche Fronte, veröffentlicht folgenden zeitigen Westlichen Bericht.

eine feindliche Batterie vertrieben und sechs Gefolge und 18 Munitionswagen sowie die Batterie erbeutet. — Demnach war die Fronte im Süden des Schenkeranger Ringes abgebrochen.

Kleine Chronik.

Ein russischer Kavallerieregiment zum Tode verurteilt.
 Das Kavallerieregiment in Estland wurde durch die Russen zum Tode verurteilt.

Unterlagen eines Beamten.
 Die Unterlagen eines Beamten wurden gefunden.

Ein einseitiger 'African-Bericht'.
 Ein einseitiger Bericht über die Fronte.

Deutsche	französisch
Engländer	italienisch
Russen	spanisch
Japaner	amerikanisch
Polen	griechisch
Portugiesen	indisch
Schweden	chinesisch
Norweger	peruanisch
Dänen	argentinisch
Österreicher	ägyptisch
Ungarn	indonesisch
Belgier	malayisch
Holländer	afrikanisch
Schweizer	australisch
Österreicher	indonesisch
Ungarn	malayisch
Belgier	afrikanisch
Holländer	australisch
Schweizer	indonesisch

Handel und Verkehr.

Der Vorstand der Berliner Börse erläßt folgende Beschlüsse:
 Der Vorstand der Berliner Börse erläßt folgende Beschlüsse.

Die Reichsbank erläßt folgende Beschlüsse:
 Die Reichsbank erläßt folgende Beschlüsse.

Die Reichsbank erläßt folgende Beschlüsse:
 Die Reichsbank erläßt folgende Beschlüsse.

Die Reichsbank erläßt folgende Beschlüsse:
 Die Reichsbank erläßt folgende Beschlüsse.

Die Reichsbank erläßt folgende Beschlüsse:
 Die Reichsbank erläßt folgende Beschlüsse.

Die Reichsbank erläßt folgende Beschlüsse:
 Die Reichsbank erläßt folgende Beschlüsse.

Die Reichsbank erläßt folgende Beschlüsse:
 Die Reichsbank erläßt folgende Beschlüsse.

Die Reichsbank erläßt folgende Beschlüsse:
 Die Reichsbank erläßt folgende Beschlüsse.

gebunden und der Versuch zur Selbstverteidigung nicht sehr geringen Gelingen. In der Fronte nach der Einnahme von Paris, auf die alle getrieben eine Verteidigung im Zentrum bilden und stattfinden werde, die ebenfalls, bei niemand die Luft schnapen lassen und alle wissen, daß der Zusammenbruch der Fronte nicht über fern liege. Der Gefahr eines Rückzugs standes, der sich gegen die Westfront richtete. In Paris wurde schon mehrfach geäußert, daß die neue Westfront sich aber nicht gegen die Fronte richtete, sondern nur gegen die Fronte richtete. In Paris wurde schon mehrfach geäußert, daß die neue Westfront sich aber nicht gegen die Fronte richtete, sondern nur gegen die Fronte richtete.

gebunden und der Versuch zur Selbstverteidigung nicht sehr geringen Gelingen. In der Fronte nach der Einnahme von Paris, auf die alle getrieben eine Verteidigung im Zentrum bilden und stattfinden werde, die ebenfalls, bei niemand die Luft schnapen lassen und alle wissen, daß der Zusammenbruch der Fronte nicht über fern liege. Der Gefahr eines Rückzugs standes, der sich gegen die Westfront richtete. In Paris wurde schon mehrfach geäußert, daß die neue Westfront sich aber nicht gegen die Fronte richtete, sondern nur gegen die Fronte richtete.

gebunden und der Versuch zur Selbstverteidigung nicht sehr geringen Gelingen. In der Fronte nach der Einnahme von Paris, auf die alle getrieben eine Verteidigung im Zentrum bilden und stattfinden werde, die ebenfalls, bei niemand die Luft schnapen lassen und alle wissen, daß der Zusammenbruch der Fronte nicht über fern liege. Der Gefahr eines Rückzugs standes, der sich gegen die Westfront richtete. In Paris wurde schon mehrfach geäußert, daß die neue Westfront sich aber nicht gegen die Fronte richtete, sondern nur gegen die Fronte richtete.

gebunden und der Versuch zur Selbstverteidigung nicht sehr geringen Gelingen. In der Fronte nach der Einnahme von Paris, auf die alle getrieben eine Verteidigung im Zentrum bilden und stattfinden werde, die ebenfalls, bei niemand die Luft schnapen lassen und alle wissen, daß der Zusammenbruch der Fronte nicht über fern liege. Der Gefahr eines Rückzugs standes, der sich gegen die Westfront richtete. In Paris wurde schon mehrfach geäußert, daß die neue Westfront sich aber nicht gegen die Fronte richtete, sondern nur gegen die Fronte richtete.

gebunden und der Versuch zur Selbstverteidigung nicht sehr geringen Gelingen. In der Fronte nach der Einnahme von Paris, auf die alle getrieben eine Verteidigung im Zentrum bilden und stattfinden werde, die ebenfalls, bei niemand die Luft schnapen lassen und alle wissen, daß der Zusammenbruch der Fronte nicht über fern liege. Der Gefahr eines Rückzugs standes, der sich gegen die Westfront richtete. In Paris wurde schon mehrfach geäußert, daß die neue Westfront sich aber nicht gegen die Fronte richtete, sondern nur gegen die Fronte richtete.

gebunden und der Versuch zur Selbstverteidigung nicht sehr geringen Gelingen. In der Fronte nach der Einnahme von Paris, auf die alle getrieben eine Verteidigung im Zentrum bilden und stattfinden werde, die ebenfalls, bei niemand die Luft schnapen lassen und alle wissen, daß der Zusammenbruch der Fronte nicht über fern liege. Der Gefahr eines Rückzugs standes, der sich gegen die Westfront richtete. In Paris wurde schon mehrfach geäußert, daß die neue Westfront sich aber nicht gegen die Fronte richtete, sondern nur gegen die Fronte richtete.

gebunden und der Versuch zur Selbstverteidigung nicht sehr geringen Gelingen. In der Fronte nach der Einnahme von Paris, auf die alle getrieben eine Verteidigung im Zentrum bilden und stattfinden werde, die ebenfalls, bei niemand die Luft schnapen lassen und alle wissen, daß der Zusammenbruch der Fronte nicht über fern liege. Der Gefahr eines Rückzugs standes, der sich gegen die Westfront richtete. In Paris wurde schon mehrfach geäußert, daß die neue Westfront sich aber nicht gegen die Fronte richtete, sondern nur gegen die Fronte richtete.

gebunden und der Versuch zur Selbstverteidigung nicht sehr geringen Gelingen. In der Fronte nach der Einnahme von Paris, auf die alle getrieben eine Verteidigung im Zentrum bilden und stattfinden werde, die ebenfalls, bei niemand die Luft schnapen lassen und alle wissen, daß der Zusammenbruch der Fronte nicht über fern liege. Der Gefahr eines Rückzugs standes, der sich gegen die Westfront richtete. In Paris wurde schon mehrfach geäußert, daß die neue Westfront sich aber nicht gegen die Fronte richtete, sondern nur gegen die Fronte richtete.

gebunden und der Versuch zur Selbstverteidigung nicht sehr geringen Gelingen. In der Fronte nach der Einnahme von Paris, auf die alle getrieben eine Verteidigung im Zentrum bilden und stattfinden werde, die ebenfalls, bei niemand die Luft schnapen lassen und alle wissen, daß der Zusammenbruch der Fronte nicht über fern liege. Der Gefahr eines Rückzugs standes, der sich gegen die Westfront richtete. In Paris wurde schon mehrfach geäußert, daß die neue Westfront sich aber nicht gegen die Fronte richtete, sondern nur gegen die Fronte richtete.

gebunden und der Versuch zur Selbstverteidigung nicht sehr geringen Gelingen. In der Fronte nach der Einnahme von Paris, auf die alle getrieben eine Verteidigung im Zentrum bilden und stattfinden werde, die ebenfalls, bei niemand die Luft schnapen lassen und alle wissen, daß der Zusammenbruch der Fronte nicht über fern liege. Der Gefahr eines Rückzugs standes, der sich gegen die Westfront richtete. In Paris wurde schon mehrfach geäußert, daß die neue Westfront sich aber nicht gegen die Fronte richtete, sondern nur gegen die Fronte richtete.

gebunden und der Versuch zur Selbstverteidigung nicht sehr geringen Gelingen. In der Fronte nach der Einnahme von Paris, auf die alle getrieben eine Verteidigung im Zentrum bilden und stattfinden werde, die ebenfalls, bei niemand die Luft schnapen lassen und alle wissen, daß der Zusammenbruch der Fronte nicht über fern liege. Der Gefahr eines Rückzugs standes, der sich gegen die Westfront richtete. In Paris wurde schon mehrfach geäußert, daß die neue Westfront sich aber nicht gegen die Fronte richtete, sondern nur gegen die Fronte richtete.

gebunden und der Versuch zur Selbstverteidigung nicht sehr geringen Gelingen. In der Fronte nach der Einnahme von Paris, auf die alle getrieben eine Verteidigung im Zentrum bilden und stattfinden werde, die ebenfalls, bei niemand die Luft schnapen lassen und alle wissen, daß der Zusammenbruch der Fronte nicht über fern liege. Der Gefahr eines Rückzugs standes, der sich gegen die Westfront richtete. In Paris wurde schon mehrfach geäußert, daß die neue Westfront sich aber nicht gegen die Fronte richtete, sondern nur gegen die Fronte richtete.

gebunden und der Versuch zur Selbstverteidigung nicht sehr geringen Gelingen. In der Fronte nach der Einnahme von Paris, auf die alle getrieben eine Verteidigung im Zentrum bilden und stattfinden werde, die ebenfalls, bei niemand die Luft schnapen lassen und alle wissen, daß der Zusammenbruch der Fronte nicht über fern liege. Der Gefahr eines Rückzugs standes, der sich gegen die Westfront richtete. In Paris wurde schon mehrfach geäußert, daß die neue Westfront sich aber nicht gegen die Fronte richtete, sondern nur gegen die Fronte richtete.

gebunden und der Versuch zur Selbstverteidigung nicht sehr geringen Gelingen. In der Fronte nach der Einnahme von Paris, auf die alle getrieben eine Verteidigung im Zentrum bilden und stattfinden werde, die ebenfalls, bei niemand die Luft schnapen lassen und alle wissen, daß der Zusammenbruch der Fronte nicht über fern liege. Der Gefahr eines Rückzugs standes, der sich gegen die Westfront richtete. In Paris wurde schon mehrfach geäußert, daß die neue Westfront sich aber nicht gegen die Fronte richtete, sondern nur gegen die Fronte richtete.

Verlustliste Nr. 20.

Der Reichsanzeiger veröffentlicht die 20. Verlustliste der Fronte. Die Verlustliste der Fronte.

Der Reichsanzeiger veröffentlicht die 20. Verlustliste der Fronte. Die Verlustliste der Fronte.

Der Reichsanzeiger veröffentlicht die 20. Verlustliste der Fronte. Die Verlustliste der Fronte.

Der Reichsanzeiger veröffentlicht die 20. Verlustliste der Fronte. Die Verlustliste der Fronte.

Die Verlustlisten

Die Verlustlisten der Fronte. Die Verlustliste der Fronte.

Die Verlustlisten der Fronte. Die Verlustliste der Fronte.

Die Verlustlisten der Fronte. Die Verlustliste der Fronte.

Die Verlustlisten der Fronte. Die Verlustliste der Fronte.

Telegraphische Wasserstands-Nachrichten vom 8. September 1914.

Stelle	(mm)	Stelle	(mm)
Wien	+0.8	Paris	-0.3
Berlin	+1.2	Hamburg	+0.8
Köln	+0.5	Stuttgart	+0.2

Voranschauliches Wetter am 9. September.

Wetter, warm und trocken. Voranschauliches Wetter am 9. September.

Die bevorstehende Dr. des. Gen. Anz. für Halle u. d. Provinz Sachsen

Die bevorstehende Dr. des. Gen. Anz. für Halle u. d. Provinz Sachsen.

Kinder-Tage

Mittwoch
Donnerstag
Freitag
Sonnabend

Mittwoch
Donnerstag
Freitag
Sonnabend



Mädch.-Golf- u. Flausch-Paletots
Größe 45-55
4.50 3.75

Erfrischungs-Raum

Paar Würstchen mit Semmel 10 Stk.

1 Tasse Kaffee u. Windbeutel mit Sahne . . . 10 Stk.
1 Tasse Schokolade m. Kuch. 10 Stk.
Eis mit Sahne . . . 10 Stk.

Kinder-Kittel
aus gestricktem Barwand, gute Verarbeitung . . . 95 Stk.

Kinder-Kleidchen
aus prima Barwand, in verschiedenen Farben.
1⁷⁵ 1²⁵ 95 Stk.

Kinder-Kittel
aus gutem baumwollenen Cheviot, mit farbiger Garn.
1⁶⁵ 1⁶⁵ 1⁶⁵

Mädch.-Schulkleid.
in verschiedenen Farben und Stoffen, moderne Modart.
4²⁵ 3⁷⁵ 2⁶⁵ 1⁶⁵



Sommt Vorrat. **Gratis** erhalten Kinder in Begleitung Erwachsener beim Einkauf von 1 Mart

- 1 Luftballon
- oder 1 Papierdrachen
- 1 Holz- od. Fabrennmühle
- 1 Papier-Peroplan
- 1 Kinder-Autobupe
- 1 Bilderbuch
- und div. andere Zugaben.

Sommt Vorrat. **Gratis**



Knaben-Sport-Blusen
aus gestrickten Stoffen
1⁴⁵ 1²⁵

Knaben-Hosen
aus verschiedenen Stoffen
2²⁵ 1⁶⁵ 1¹⁰ 95 Stk.

Kinder-Kittel
aus gestricktem Barwand, gute Verarbeitung
1²⁵ 95 Stk.

Kinder-Strümpfe
schwarz und braun, 1x1 gefl. mit.
Gr. 8 7 6 5 4 3 2 1
Paar 78 70 64 58 52 46 42 34 Stk.

Schiefer-Colein
42 26 22 Stk.

Kinder-Leibchen
aus Zeilstoff, aus grau und weiß gefl. mit.
Dreif. grau und weiß, mit verbl. Träger, vorn 1. Knöpfen
95 39 Stk.
1 75 1 45

Schulhefte
Stück 8 Stk.

Kinder-Makko-Trikots
Ränge 50-60 65-80
80 Stk. 95 Stk.
Ränge 85-100 1 25

100 Federn
fortiert 25 Stk.

Kinder-Sweater
Baumwolle und Halbwole
1 95 1 65 1 25

**Schieferkasten
Zeichenkasten**

Kinder-Höschen
geflickt, viele Größen . . . 45 Stk.

Soldaten

Deutsche Oesterreicher Franzosen Engländer Russen
Stück 4 Pf.

Kinder-Schürzen
aus gefl. Gingham in versch. Ansführungen mit Farben garn.
1.75 1.45 95 78 Pf.
weiß gemustertem Stoff mit Zeidler garniert
1.95 1.65 1.25 95 Pf.
Cordschürzen aus gefl. Stoff und gestricheltem Stoff, mit eleganter Zeidler Garnierung
1.95 1.25
Cändelschürzen aus weißgemustertem Stoff, mit Zeidler-Garn und Knöpfen garniert
1.25 1.10 95 Pf.
Wachsstockschürzen für Mädchen und Knaben 48 Pf.

Kinder-Spielwaren.
Karion Soldaten 48 25 Pf.
Kanonen 95 48 25 9 Pf.
Rielme aller Regimenter 1.25 95 48 39 Pf.
Soldaten-Lätze 95 39 Pf.
Säbel 95 75 48 39 Pf.
Gewehre 95 65 48 25 Pf.
Patronen-Cajchen 1.65 95 48 2 Pf.
Fahnen 45 35 25 18 9 Pf.
Stoffsoldaten 95 48 Pf.
Sandmagen in Blech od. Holz 95 48
Stoffhülle groß 25 10 Pf.

Schuhwaren

Kinderkittel Gr. 18-19 95 Pf.
Kinderkittel Gr. 20-22 1.95.
Kinderkittel Gr. 23-26 3.95 2.95.
Kinderkittel Gr. 27-30 4.25 3.95.
Kinderkittel Gr. 31-35 4.75 4.25.

Bleistifte
Zg. 60 35 18 10 Stk.

Diverses

Kinderkittel Gr. 18-19 95 Pf.
Säckchen mit farbigen Spitzen 9 Pf.
Kinderstrumpfpaar g. 60 45 28 8
Kinderstrumpfpaar 8 4 2 Pf.
Wafel od. Hefegarn
Kittelführer Pgr. farbesort. 38 28 Pf.
Kinderjäckchen 48 Pf.
aus Wachsstock od. Wachsstock.
Kinderjäckchen 145 95 68 Pf.
aus Stoff engl. Art.
Knaben-Sportmägen 48 Pf.
Knaben-Jachtklubmütz. 95 48 Pf.
Knaben-Stehkragen 28 Pf.
Knaben-Krawatten 48 Pf.
Knabenhemd m. Zeidler. 50 45 Pf.
Kinder-Umlegekragen weiß und gefl. 48 Pf.
weiß oder braun . . . 48 Pf.

Schüler-Etuis
leer u. gefüllt 22 28 Stk.

Malkasten 48 45 Stk.
Bunfstifte 10 18 Stk.

Kinderpost 58 25 8
Druckkast. 65 48 25

Leopold Hufbaum

Walhalla-Theater
Anfang 8 1/4 Uhr. 606
Großer ergebender Erfolg.
Gewonnene Herzen treuer Kamerad.
Vaterländisches Volksstück aus den Kriegsjahren 1870/71 von Hugo Müller. Regie Adolf Eitel.
Schauspielmannschaft. Zauberhafte 10-11 bis 4-6 Uhr.

Bratwurstglöckle
Täglich: Grosse patriotische Konzerte.
Neue erstklassige Damen-Kapelle.
Treffpunkt des Militärs.
Franz Hedwig Noack.

Leuchtturm.
Mittwoch: Grosser Familienverkehr.
Selbstbackender Apfelkuchen. 10 Stk. 5 Pf.
Obst zu Engrospreisen.

Louis Arndt,
Schnelldreher und Sittauer
Acker- u. Wagenpferde
bei mir vertrieben zum Verkauf.
Querein. Telefon 13.

Saalschloß-Brauerei
Mittwoch den 9. September 1914, nachmittags 1/2 11 Uhr
Gr. vaterländisches Konzert
ausgeführt von der Orchesterkapelle.
Eintritt 35 Pf. Abonnements- u. Vorzugskarten gratis.
Mittags-Eintritt frei.
Bei unangenehmem Wetterung Streichinstrumente im großen Konzertsaal.
F. Winkler.

Oberpollinger!
Täglich: Grosse Künstler-Konzerte
der berühmten Damen-Kapelle
Franz Kampe, 10 Personen.
Neues patriotisches Programm.
Sehenswerte Kriegskoloration
ausführlicher Hofschauspiel.
Ergebnis findet ein 10/14/2
Franz Elsa Beth-Winter.

Wir halten den Betrieb aufrecht
und übernehmen in unserer modern eingerichteten Fabrik
Schlosser-, Schmiede-, Dreh-, Bohr- und Hobel-Arbeiten
für jeden Bedarf, insbesondere auch für Kriegsbedarf. — Lieferung von
Guss nach eigenen und fremden Modellen, roh und bearbeitet, 41705
Lieferung kompletter, Maschinen- und Kesselschmiede-Arbeiten
in jeder Grösse für jeden Betriebsdruck und in Blechstärken bis 20 mm.

Malerarbeiten
Für jede Art Malerarbeiten
auf einem Raum 100 qm.
D. 2501 an d. Gr. d. 91.
Für jede Art Malerarbeiten
auf einem Raum 100 qm.
D. 2501 an d. Gr. d. 91.

Heidepark
Pracht-Saal. Schützenhof.
Mittwoch von 1/2 4 Uhr
Großes vaterländisches Freikonzert
ausgeführt von der Orchesterkapelle.
Bei unangenehmem Wetterung Streichinstrumente im grossen Saal an-11.
Saal an-11. (h 5555)
H. Torle und Gebäck aus der Konditorei von C. Zorn.

Bad Wittekind.
Mittwoch, 9. Septbr.,
abends 8 Uhr
Sinfonisches Konzert
aufgeführt vom
Stadttheater-Orchester.
Vertung: e198
Konzertmeister: W. K. K. K.
Eintrittspreise: 35 Pf.
einchl. 2 Pf. Steuer.
Dauerkarten gültig.

Strumpfwolle
für e345
Mittwörterstrümpfe
4 95. 3 Pf. 2.0. 3.0. 3.40.
3.50 mit. fante
starke Noekenlängen
empfeht
H. Sehnee Naebt,
Halle S. Gr. Eintr. 54.

Wir halten den Betrieb aufrecht
und übernehmen in unserer modern eingerichteten Fabrik
Schlosser-, Schmiede-, Dreh-, Bohr- und Hobel-Arbeiten
für jeden Bedarf, insbesondere auch für Kriegsbedarf. — Lieferung von
Guss nach eigenen und fremden Modellen, roh und bearbeitet, 41705
Lieferung kompletter, Maschinen- und Kesselschmiede-Arbeiten
in jeder Grösse für jeden Betriebsdruck und in Blechstärken bis 20 mm.

Ofen-Reinigen
Hauptstadt von Unserem
C. Böhm, — Tel. 2908. —

Zum Kohlenfahren
werden zum einige Gefährte
zu einem gefahrt.
Buchmann & Co.,
Deffauerstr. 53.

Landsberger Maschinenfabrik Akt.-Ges.
Eisenlager, Kesselschmiede und Apparatebau-Anstalt,
Landsberg, Bez. Halle a. Saale.
Telephon Nr. 16. Direktor Bahmannschl. Telephon Nr. 16.

Während Des Krieges
Auskünfte
Sonderberichte
ohne Kriegszuschlag
Kartell der 777
Auskunfteien Bürgel,
Marien-Fernsp.
straße 6 Halle a. S. 1054.

Sitzung der Stadtverordneten-Versammlung in Halle am 7. September 1914.

Der Vorsitz führt bei steller. Vorliegende, Aufsicht...
Der Vorsitz führt bei steller. Vorliegende, Aufsicht...
Der Vorsitz führt bei steller. Vorliegende, Aufsicht...

Weiter gibt der Vorsitzende bekannt, daß eine ganze Reihe von Stadterordneten zum Here einberufen worden ist und drückt den Wunsch aus, daß alle diese aus den Versammlungen ihrer Amtszeit erwartungsgemäß und pünktlich teilnehmen mögen.

Arbeitslofenförförge während der Kriegszeit.

Der Vorsitzende hat den Haushalts-Anschluß für die Stadt...
Der Vorsitzende hat den Haushalts-Anschluß für die Stadt...
Der Vorsitzende hat den Haushalts-Anschluß für die Stadt...

Debatte.

In der als erster Stadt. Rede hat der Herr...
In der als erster Stadt. Rede hat der Herr...
In der als erster Stadt. Rede hat der Herr...

fahren gehandelt, daß die Vorlage empfindlich, zu werden...
fahren gehandelt, daß die Vorlage empfindlich, zu werden...
fahren gehandelt, daß die Vorlage empfindlich, zu werden...

Oberbürgermeister Dr. Rixe.

Er führt ungefähr aus: „Der soziale Wohnungsbau...
Er führt ungefähr aus: „Der soziale Wohnungsbau...
Er führt ungefähr aus: „Der soziale Wohnungsbau...“

Halle wieder alle anderen Städten weit voranz.

In der Stadt Halle, die nur 100 Prozent Kriegsdienst...
In der Stadt Halle, die nur 100 Prozent Kriegsdienst...
In der Stadt Halle, die nur 100 Prozent Kriegsdienst...

Der zweite Punkt der Tagesordnung betrifft die Beihilfe für die Ostpreußen...
Der zweite Punkt der Tagesordnung betrifft die Beihilfe für die Ostpreußen...
Der zweite Punkt der Tagesordnung betrifft die Beihilfe für die Ostpreußen...

Der dritte Punkt der Tagesordnung betrifft die Beihilfe für die Ostpreußen...
Der dritte Punkt der Tagesordnung betrifft die Beihilfe für die Ostpreußen...
Der dritte Punkt der Tagesordnung betrifft die Beihilfe für die Ostpreußen...

Haltlicher Marktbericht.

Donnerstag, den 8. September 1914.
Hieren pro 100 0,68-1,02
Hieren pro 100 0,68-1,02
Hieren pro 100 0,68-1,02

Der Vorsitzende hat den Haushalts-Anschluß für die Stadt...
Der Vorsitzende hat den Haushalts-Anschluß für die Stadt...
Der Vorsitzende hat den Haushalts-Anschluß für die Stadt...

Verkäufe
Grundstücke etc.
Hausverkauf, Grundstück, Hausverkauf, Grundstück, Hausverkauf, Grundstück...

Wäsche
in allen Größen, voll dabei und ohne Verstaubung...
Wäsche, in allen Größen, voll dabei und ohne Verstaubung...

Beimard Hagen, Halle a. S.
2 Schmeerstr. 2
Fabrik und größtes Lager
von Mieder, Leibchen, Kinderleibchen, Reformleibchen usw.

16000 Mk.
Kapitalien
Kapitalien, Kapitalien, Kapitalien, Kapitalien, Kapitalien...

Tiermarkt
10-12 gute Arbeitspferde
Arbeitspferde, Arbeitspferde, Arbeitspferde, Arbeitspferde...

Sattler
Paul Götter
Sattler, Sattler, Sattler, Sattler, Sattler...

Arbeitspferde
10-12 gute Arbeitspferde
Arbeitspferde, Arbeitspferde, Arbeitspferde, Arbeitspferde...

Stillen oder tätigen Leihhaber
Stillen oder tätigen Leihhaber
Stillen oder tätigen Leihhaber, Stillen oder tätigen Leihhaber...

Fuhrgeschäft
Landsbergerstr. 65
Fuhrgeschäft, Fuhrgeschäft, Fuhrgeschäft, Fuhrgeschäft...

Pferd
10000 Zentner Pflaumen
Pferd, 10000 Zentner Pflaumen, Pferd, 10000 Zentner Pflaumen...

Der dritte Punkt der Tagesordnung betrifft die Beihilfe für die Ostpreußen...
Der dritte Punkt der Tagesordnung betrifft die Beihilfe für die Ostpreußen...
Der dritte Punkt der Tagesordnung betrifft die Beihilfe für die Ostpreußen...

Haltlicher Marktbericht.

Donnerstag, den 8. September 1914.
Hieren pro 100 0,68-1,02
Hieren pro 100 0,68-1,02
Hieren pro 100 0,68-1,02

Arbeitspferde
10-12 gute Arbeitspferde
Arbeitspferde, Arbeitspferde, Arbeitspferde, Arbeitspferde...

Sattler
Paul Götter
Sattler, Sattler, Sattler, Sattler, Sattler...

Pferd
10000 Zentner Pflaumen
Pferd, 10000 Zentner Pflaumen, Pferd, 10000 Zentner Pflaumen...

Buchhalter
Tüchtiger Buchhalter
Buchhalter, Buchhalter, Buchhalter, Buchhalter...

Gräfin Hannas Ehe.

Herman von Grotto a. Gynatien. (Fortsetzung.) (Nachr. verb.) Mit die Besuche für das Verleben ihrer Biederung...

„Wenn nur kein Fehlbild daraus entsteht!“ wendete Frau v. Dogen ängstlich hin. „Doch dies nicht geschieht...“

„Sie sind noch der Meinung im Besiz von heftigsten Vorurteilen?“ wachte er mit dem Mitleid im Besiz von heftigsten Vorurteilen?

„Denn es ist nicht, mußte ich bei einer allen Umständen Gebrauchs, sonst werden mich in der Letzte Wähler bezugerr, und für mich wäre das mehr als unangenehm!“

Wandarbeiter, 16-18 J. In feiner Kleidung... Mädchen, 16-18 J. In feiner Kleidung...

Wandarbeiter, 16-18 J. In feiner Kleidung... Mädchen, 16-18 J. In feiner Kleidung...

Wandarbeiter, 16-18 J. In feiner Kleidung... Mädchen, 16-18 J. In feiner Kleidung...

Wandarbeiter, 16-18 J. In feiner Kleidung... Mädchen, 16-18 J. In feiner Kleidung...

Wandarbeiter, 16-18 J. In feiner Kleidung... Mädchen, 16-18 J. In feiner Kleidung...

Wandarbeiter, 16-18 J. In feiner Kleidung... Mädchen, 16-18 J. In feiner Kleidung...

Wandarbeiter, 16-18 J. In feiner Kleidung... Mädchen, 16-18 J. In feiner Kleidung...

Wandarbeiter, 16-18 J. In feiner Kleidung... Mädchen, 16-18 J. In feiner Kleidung...

Wandarbeiter, 16-18 J. In feiner Kleidung... Mädchen, 16-18 J. In feiner Kleidung...

Wandarbeiter, 16-18 J. In feiner Kleidung... Mädchen, 16-18 J. In feiner Kleidung...

Wandarbeiter, 16-18 J. In feiner Kleidung... Mädchen, 16-18 J. In feiner Kleidung...

Wandarbeiter, 16-18 J. In feiner Kleidung... Mädchen, 16-18 J. In feiner Kleidung...

Wandarbeiter, 16-18 J. In feiner Kleidung... Mädchen, 16-18 J. In feiner Kleidung...

Wandarbeiter, 16-18 J. In feiner Kleidung... Mädchen, 16-18 J. In feiner Kleidung...

Wandarbeiter, 16-18 J. In feiner Kleidung... Mädchen, 16-18 J. In feiner Kleidung...

Wandarbeiter, 16-18 J. In feiner Kleidung... Mädchen, 16-18 J. In feiner Kleidung...

Wandarbeiter, 16-18 J. In feiner Kleidung... Mädchen, 16-18 J. In feiner Kleidung...

Wandarbeiter, 16-18 J. In feiner Kleidung... Mädchen, 16-18 J. In feiner Kleidung...

Wandarbeiter, 16-18 J. In feiner Kleidung... Mädchen, 16-18 J. In feiner Kleidung...

Wandarbeiter, 16-18 J. In feiner Kleidung... Mädchen, 16-18 J. In feiner Kleidung...

Wandarbeiter, 16-18 J. In feiner Kleidung... Mädchen, 16-18 J. In feiner Kleidung...

Wandarbeiter, 16-18 J. In feiner Kleidung... Mädchen, 16-18 J. In feiner Kleidung...

Wandarbeiter, 16-18 J. In feiner Kleidung... Mädchen, 16-18 J. In feiner Kleidung...

Wandarbeiter, 16-18 J. In feiner Kleidung... Mädchen, 16-18 J. In feiner Kleidung...

Wandarbeiter, 16-18 J. In feiner Kleidung... Mädchen, 16-18 J. In feiner Kleidung...

Brauerei-Vertreter.

Empfehlung älterer u. jungerer Brauereien... Reparatur-Einrichtungen... Einmalige kleine u. große...

2. Gemeinde Reimer.

Burgardt & Becher. Mehrere led. Schmelzer... Mechaniker... Bunge Dame...

Wiedliche.

Bücher, 17 J. In feiner Kleidung... 21jähr. jung. Mädchen... 21jähr. jung. Mädchen...

Verloren-Gefunden.

Gold. Kette mit Anhänger... Silber. Kette mit Anhänger... 21jähr. jung. Mädchen...

Stellen-Gesuche.

Männliche. Buchb. Chauffeur. In dem Schneider und Wäckerer...

Stellen Juden.

Stellen. In dem Schneider und Wäckerer... 21jähr. jung. Mädchen...

Wandarbeiter-Vertreter.

Empfehlung älterer u. jungerer Wandarbeiter... Reparatur-Einrichtungen... Einmalige kleine u. große...

2. Gemeinde Reimer.

Burgardt & Becher. Mehrere led. Schmelzer... Mechaniker... Bunge Dame...

Wiedliche.

Bücher, 17 J. In feiner Kleidung... 21jähr. jung. Mädchen... 21jähr. jung. Mädchen...

Verloren-Gefunden.

Gold. Kette mit Anhänger... Silber. Kette mit Anhänger... 21jähr. jung. Mädchen...

Stellen-Gesuche.

Männliche. Buchb. Chauffeur. In dem Schneider und Wäckerer...

Stellen Juden.

Stellen. In dem Schneider und Wäckerer... 21jähr. jung. Mädchen...

Für Militär.

Unterhosen Brustwärmer... Unterhosen Kopfschützer... Lederwesten schlafsack... Offizier-Stiefel... Wäschesäcke... Fusslappen... Hosenträger... Handschuhe... Taschentücher... Pulswärmer... Brustbeutel... Kniewärmer... Trinkbocher usw.

H. Schnee Nacht.

Halle a. S., Grosse Steinstr. 84. Von Donnerstag den 10. u. 11. Sept. an steht wieder ein Transport...

Arbeitsplätze.

Arbeitsplätze... Von Donnerstag den 10. u. 11. Sept. an steht wieder ein Transport...

Zugochsen.

Moritz Schloss. Halle a. S., Admistr. 63. Von Donnerstag den 10. u. 11. Sept. an stehen wieder 6 Stullen...

Abschriften.

Abschriften. Von Donnerstag den 10. u. 11. Sept. an stehen wieder 6 Stullen...

Abschriften-Bureau.

Abschriften-Bureau. Halle a. S., Admistr. 63. Von Donnerstag den 10. u. 11. Sept. an stehen wieder 6 Stullen...

Familien-Nachrichten

Alfred Wittig, Ingenieur, u. Frau Margarethe geb. Knof. Essen, September 1914. Halle a. S.



Albert Soldat. Am 21. August starb der Helionfeld-Führer... Halle a. S., Hefekamp 56.

Stadt-Karten

Fritz Ertel. Am 3. September verschied mein heiligseliger Sohn... Halle a. S. Herzscheidweg.



Hermann Lange. Am 22. Aug. 1914 starb auf dem Felde der Ehre unser heiligseliger Sohn... Halle a. S., Osendorf, Altendorf.



Todes-Anzeige. Gestern nachmittags 4 1/2 Uhr entschlief nach längeren Leiden der Dekorationsmaler...

Wilmhelm Beckmann.

Wir betrachten tief das Entschlafen des treuen Vaters... Halle a. S., den 7. September 1914.

Anna Weiser

Im 48. Lebensjahre. Eduard Weiser, sein Sohn... Halle a. S., den 7. September 1914.

Johanna Wiedemann

Im Alter von 78 Jahren. Dies setzen schmerzhaft an... Halle a. S., den 8. September 1914.

Frau Berta Weidig geb. Hoffz

Am 6. d. Mis. verschied plötzlich und unerwartet unsere liebe Mutter... Halle a. S., den 8. September 1914.

Frau Berta Weidig geb. Hoffz

Am 7. September 1914. Dieses ist zu meinem Grabe... Halle a. S., den 7. September 1914.

Fräulein Margarete Liebherr. Diese morgen verschied nach langem, schwerem Leiden... Halle a. S., den 7. September 1914.

Fräulein Anna Welser. Nach 27jähriger Krank. unangenehmiger Beihülfe... Halle, den 8. September 1914.

Lina Kunze. sage allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten... Halle, den 8. September 1914.

Wir entschließen nach schwerem Leiden im Alter von 78 Jahren... Halle a. S., den 7. September 1914.

Wir betrachten tief das Entschlafen des treuen Vaters... Halle a. S., den 7. September 1914.

Wir betrachten tief das Entschlafen des treuen Vaters... Halle a. S., den 7. September 1914.

Wir betrachten tief das Entschlafen des treuen Vaters... Halle a. S., den 7. September 1914.

Wir betrachten tief das Entschlafen des treuen Vaters... Halle a. S., den 7. September 1914.

Leipzigstr. 16, I. 2. Etage. 2 Zimmer, 2 Kammern, 2 Bäder... Leipzigstr. 16, I. 2. Etage.

Leipzigstr. 16, I. 1. Etage. 2 Zimmer, 2 Kammern, 2 Bäder... Leipzigstr. 16, I. 1. Etage.

Leipzigstr. 16, I. 1. Etage. 2 Zimmer, 2 Kammern, 2 Bäder... Leipzigstr. 16, I. 1. Etage.

Leipzigstr. 16, I. 1. Etage. 2 Zimmer, 2 Kammern, 2 Bäder... Leipzigstr. 16, I. 1. Etage.

Leipzigstr. 16, I. 1. Etage. 2 Zimmer, 2 Kammern, 2 Bäder... Leipzigstr. 16, I. 1. Etage.

Leipzigstr. 16, I. 1. Etage. 2 Zimmer, 2 Kammern, 2 Bäder... Leipzigstr. 16, I. 1. Etage.

Leipzigstr. 16, I. 1. Etage. 2 Zimmer, 2 Kammern, 2 Bäder... Leipzigstr. 16, I. 1. Etage.

Leipzigstr. 16, I. 1. Etage. 2 Zimmer, 2 Kammern, 2 Bäder... Leipzigstr. 16, I. 1. Etage.

Zeit Mühe Geld. ersparen Sie, wenn Sie Ihre Inserate, gleichviel, ob es sich um Gelegenheits-Inserate (An- und Verkäufe, Personal-Gesuche etc.) oder um Geschäftsempfehlungen handelt, durch die älteste Annoncen-Expedition...

Haasenstien & Vogler A.-G. Halle a. S. Gr. Ulrichstr. 63, I. Telefon 591. befördern lassen.

Möbliertes Zimmer. 2 Zimmer, 2 Kammern, 2 Bäder... Halle a. S., den 7. September 1914.

Möbliertes Zimmer. 2 Zimmer, 2 Kammern, 2 Bäder... Halle a. S., den 7. September 1914.

Möbliertes Zimmer. 2 Zimmer, 2 Kammern, 2 Bäder... Halle a. S., den 7. September 1914.

Möbliertes Zimmer. 2 Zimmer, 2 Kammern, 2 Bäder... Halle a. S., den 7. September 1914.

Möbliertes Zimmer. 2 Zimmer, 2 Kammern, 2 Bäder... Halle a. S., den 7. September 1914.

Möbliertes Zimmer. 2 Zimmer, 2 Kammern, 2 Bäder... Halle a. S., den 7. September 1914.

Auch im Interesse meiner Schneider und Schneiderinnen erbitte gefl. Aufträge auf Jacken-Kleider, Mäntel, Hüte und Kleider etc. schon jetzt unter Zusageung bester und billigster Ausführung. Neue Stoffe für Kleider, Blusen u. Jacken-Kleider in vielseitigster Auswahl zu niedrigsten Preisen. Bruno Freitag, Halle an der Saale, Leipzigerstrasse 100.